

gut / insonderheit so man zart gepulverte Lindenfohlen
und Krebsaugen damit einnimbt. Oder bereite dieses
decoctum: Nim Korbelfraut 3. Handvoll / Sanickel/
Sinnau/ Wintergrün jedes 2. Handvoll / zerschneide
alles klein und kochte damit 4. oder 5. Pfund weissen
Wein 4. Stunden lang wie obsteht / brauche es auch
in allem wie von nächst vorgemeldetem decocto ange-
zeigt worden : Es ist sonsten auch das gebrante Ter-
mentillwasser sehr gut hiezu.

Zucken und Beißen der Haut vertreiben.

Das Kräutlein Dreyfaltigkeitblume *viola trinitatis* genannt ist sonderlich gut darzu / wann man es
dürremacht / pulverisiret / mit Honig vermischet / und
dahin streichet / da es einen jucket oder Grind ist. Item
zu Zucken und Grind wird auch die Mengelwurk / so
deshwegen auch Grindwurk heist auff unterschiedliche
Art gebraucht / etliche dorren die Wurzel / machen dar-
auß ein Pulver / solches temperiren sie mit Essig und
streichens an die Derter als eine Salbe; andere ver-
mischen gedachtes Pulver unter Honig / und schmierem
sich im Bade damit: Andere kochen Kraut und Wur-
zel in Wasser / mischen dann etwas Essig drunter / und
waschen damit die räudige Haut; andere zerstoßen die
Wurzel ganz safftig / pressen den Saft darauß / des-
sen nehmen sie ein Theil / und auch so viel Rußöhl und
Zerpentin / das kochen sie eine Weile mit einander /
pressen es hernach durch ein Tuch / thun dazu den drit-
ten Theil / so viel dieser eins genommen worden / prä-
parirt Weinsteinpulver (welch præpariren ist daß er
gestoßen mit rühren in Wasser gesotten wird / biß er
vein

Zucken und Beißen der Haut vertreiben. 677

vom Wasser im fieden solviret wird / alsdann durch einen wüßlenen Sack gegossen / und dann wieder Cristalliren lassen / das ist præparirter Weinstein) solches mengen sie zu einer Salbe / solche auff zuckende gräßliche Dertter gestrichen / erledigt von solchem affect und macht eine glatte Haut. Item solche Dertter mit gedistillirtem Saurampferwasser gewaschen / vertreibt das Zucken. Item Ervenmehl mit Honig vermischet und angestrichen vertreibt alle dergleichen Mängel der Haut und macht sie glat und hüpsch.

Kalterbrand / such Wildseur.

Kehlen - Hitze unnd Geschwulst vertreiben.

Wann in hitzigen Fiebern oder sonst grosse Hitze und Enzündung der Kehlen vorhanden / soll man mit Gottsgnadwasser fleißig gurgeln / da auch die Zunge von Hitze auffgerissen und voller Schrunden wäre / soll man in diesem Wasser Quittentern weichen / bis sie ein Schleimlein geben / und solches mit einer Feder oft auf die Schrunden streichē / das löschet und heilet. Item das Hollwurzkrant *fumaria bulbosa* genant mit Blumen und Wurzel klein gehackt / und ein Wasser darauf gebrandt / damit gegurgelt / benimbt alle Verschlung des Halses auch die Geschwulst der Mandeln. Item auß den grünen Baumnüssen ein Wasser gebrandt und damit gegurgelt ist fürtrefflich. Oder die dürr gemachte Pappelrosen übernacht in Wasser gelegt und mit selbigem Wasser gegurgelt. Item Wegerichkrant eine Handvoll nebst einem pugillo oder so viel mit 3. Fingern zu halten dürrer Rosenblätter und ein Löffelvoll Rosenhonig in Braunnellenwasser / oder in Eil nur in gemeinem Wasser etwa einen Becher voll gesotten / und damit gegurgelt.

Es iiii

Retz